

Die Gemeinsame Agrarpolitik in Österreich

im Zusammenhang mit der
Initiative Unternehmen Landwirtschaft 2020

DDr. Reinhard Mang
Generalsekretär des Lebensministeriums



lebensministerium.at

Jahrestagung Netzwerk Land
17. Oktober 2011
Lambach

lebensministerium.at

lebensministerium.at

lebensministerium.at

lebensministerium.at

lebensministerium.at

lebensministerium.at



lebensministerium.at

lebensministerium.at

lebensministerium.at

lebensministerium.at

lebensministerium.at

Eckdaten der Land- und Forstwirtschaft in Österreich



lebensministerium.at

- Etwa 175.000 land- und forstwirtschaftliche Betriebe; ca. 154.000 Betriebe verfügen über landwirtschaftliche Flächen, davon sind 132.700 Betriebe im INVEKOS (2010)
- Hoher Anteil an kleinen und mittleren Betrieben: Ø 19,5 ha landwirtschaftlicher Fläche (2010)
- 56 % sind Nebenerwerbsbetriebe (2010)
- 2/3 der Betriebe befinden sich in benachteiligten Gebieten
- Sehr hoher Bio-Anteil im europäischen Vergleich : Ö ca. 20% und EU ca. 4% der landwirtschaftlichen Fläche (2010)
- Produktionswert: EUR 8,0 Mrd. → 1,5 % des BIP (2010)
- Exportoffensive, Start 2003, Exportwert: rund EUR 8,0 Mrd.

Aufbau der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP)



lebensministerium.at

GAP

Gemeinsame Marktordnung Direktzahlungen

Gemeinsamer Markt

Interventionsregelungen
Exporterstattungen
Wettbewerbsvorschriften
etc.

Direktzahlungen

EBP
CC und GLÖZ
Produktionsgekoppelte
Zahlungen

100% EU finanziert

Europäischer Garantiefonds für LW (EGFL)

Ländliche Entwicklung 2007 - 2013

Achse 1

Wettbewerb

Achse 2

Umwelt und
Landschaft

Achse 3

Lebensqualität u.
Diversifizierung

Achse 4

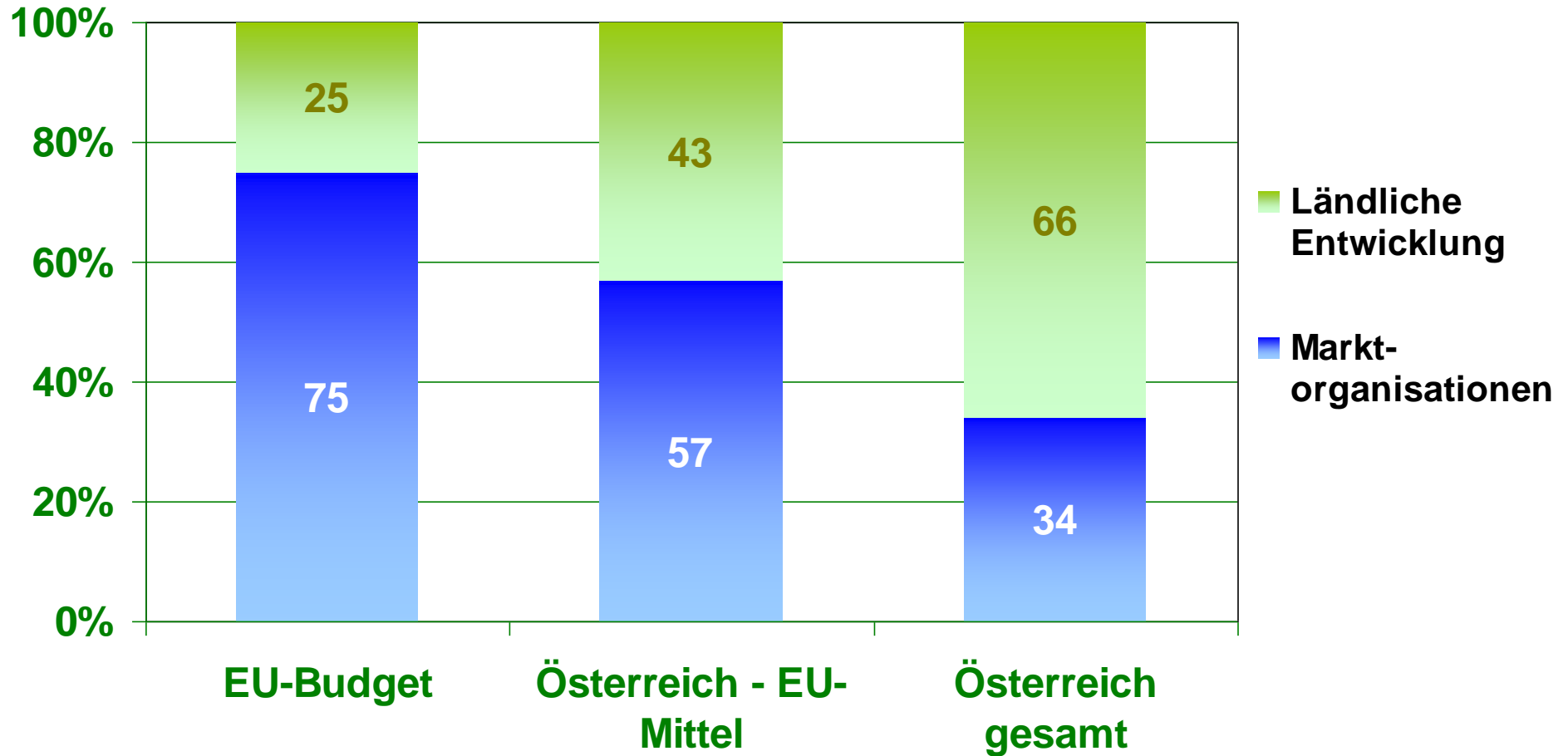
Methodischer Ansatz: LEADER

Kofinanzierung EU – MS (Bund/Land)

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die
Entwicklung des ländlichen Raums (ELER)



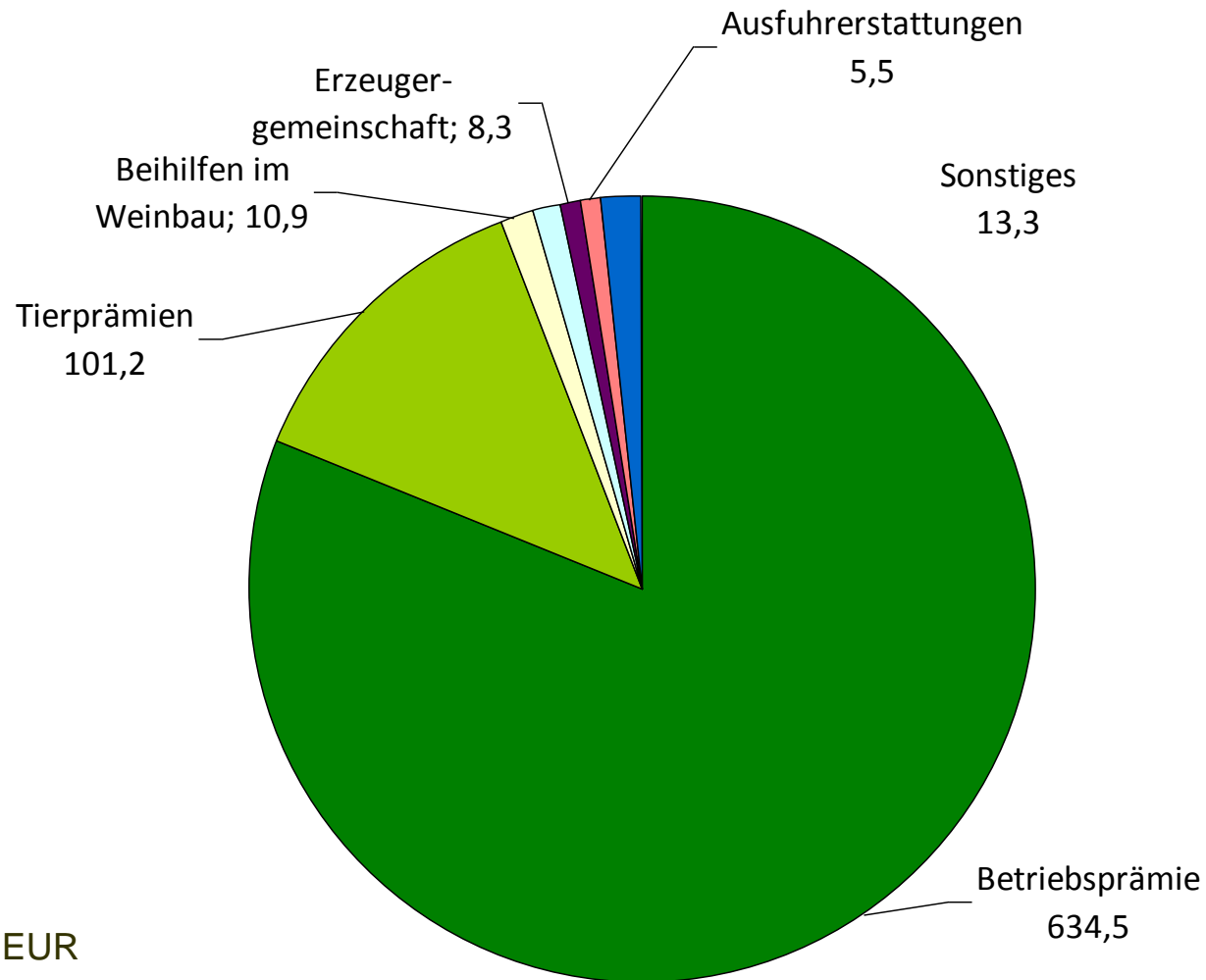
Verhältnis der zwei GAP-Säulen (2010)



1. GAP Säule in Österreich (Jahr 2010)



lebensministerium.at



Beträge in Mio EUR
Summe: 782,1

Anteil Ländliche Entwicklung am EU-GAP Budget



lebensministerium.at

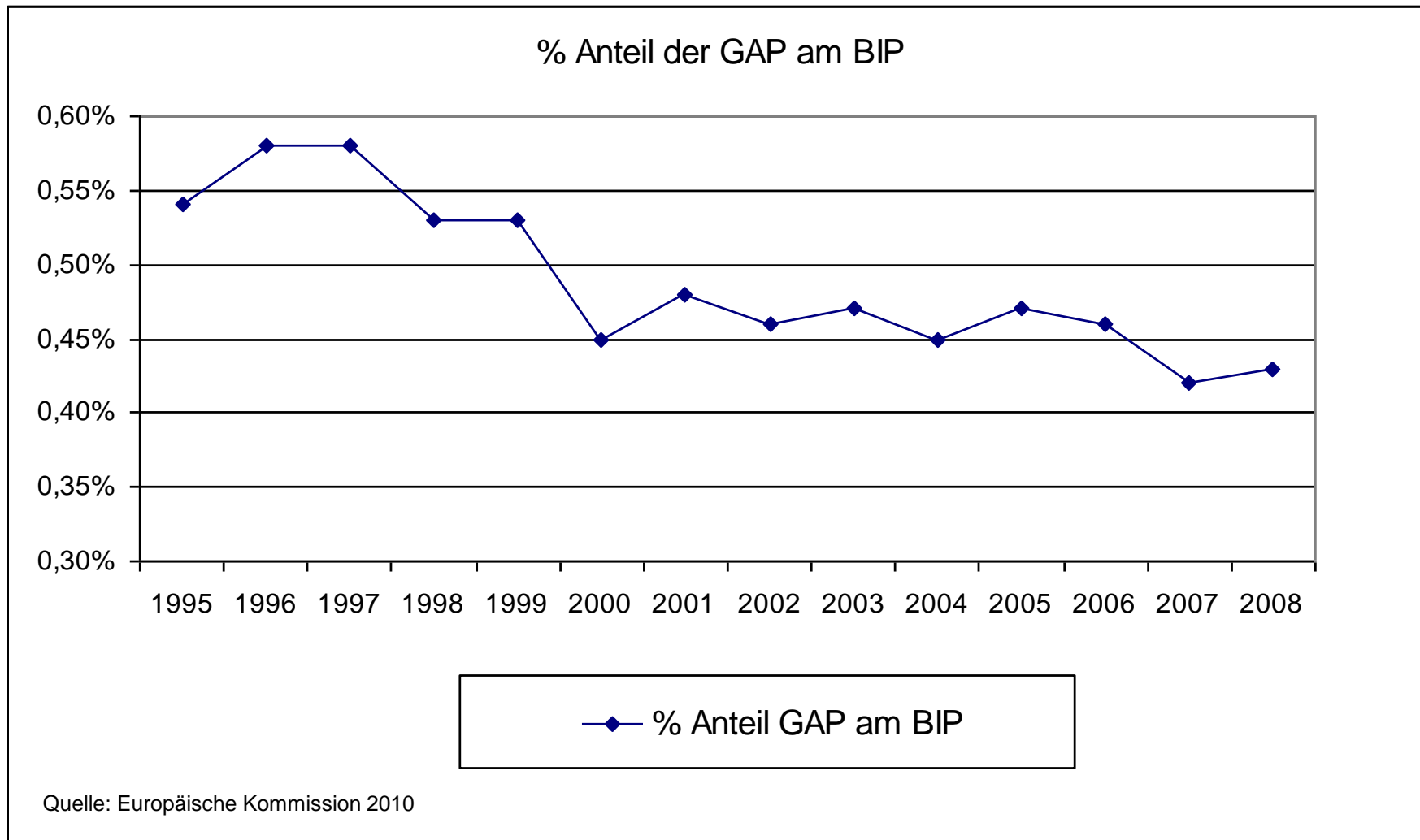
- Über 25 % im Jahr 2013
- Kontinuierliche Erhöhung aufgrund der Modulation

	2007	2008	2009	2010	2011	2012	2013	Gesamt
Σ GAP	56.029,0	58.008,1	58.289,7	58.270,3	57.877,5	57.649,3	57.443,9	389.498,3
1. Säule	43.120,0	42.697,0	42.279,0	41.864,0	41.453,0	41.047,0	40.645,0	293.105,0
2. Säule	10.902,0	13.303,1	14.001,7	14.396,3	14.413,5	14.590,3	14.785,9	96.393,3
Anteil 2. Säule	19,5%	22,9%	24,0%	24,7%	24,9%	25,3%	25,7%	24,7%

Entwicklung Anteil GAP in % des BIP



lebensministerium.at

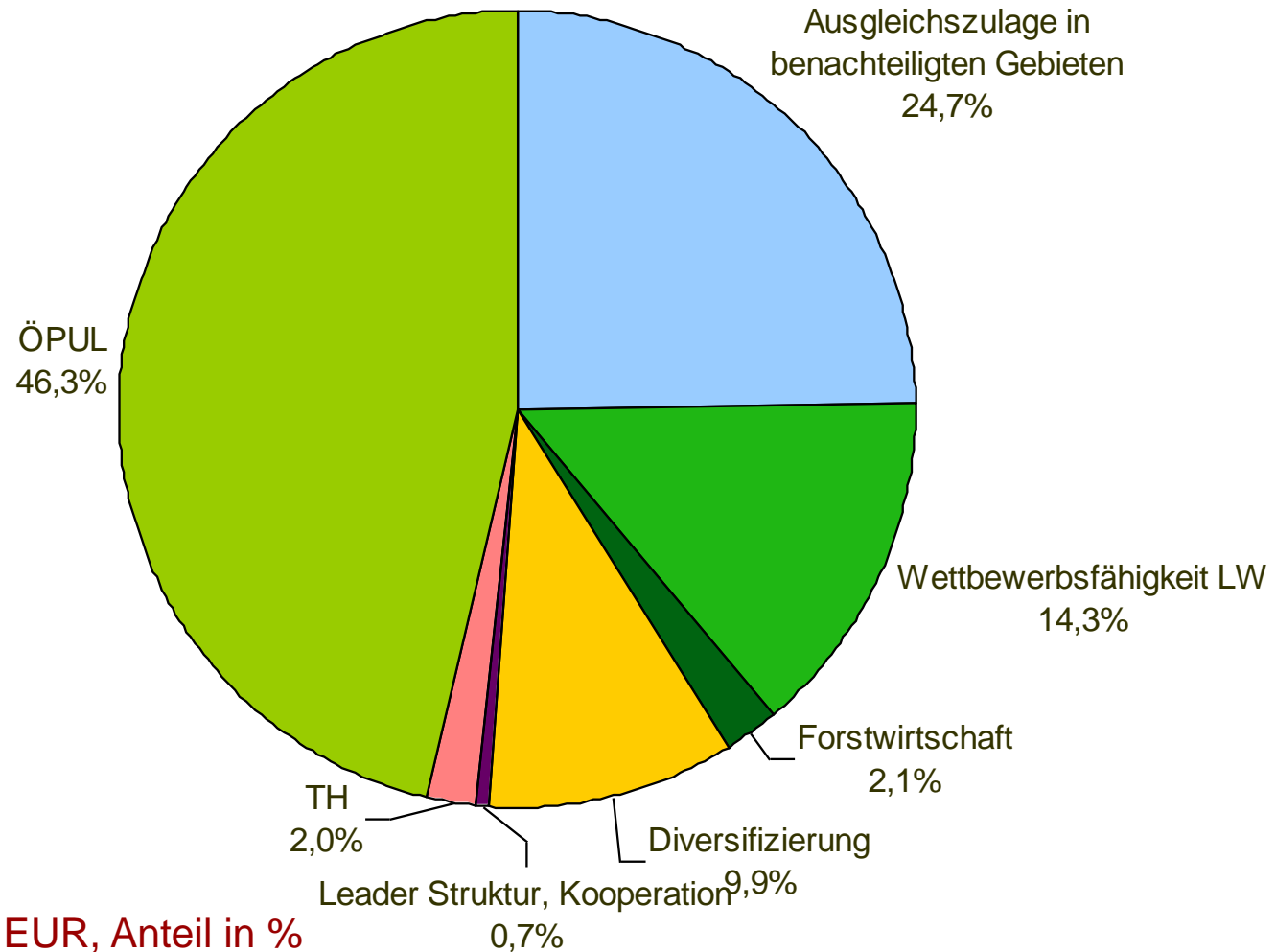


2. GAP Säule in Österreich Programm Ländliche Entwicklung



lebensministerium.at

Öffentliche Mittel gesamt:
8.026,8 Mio EUR



Öffentliche Mittel, Mio EUR, Anteil in %

Praxisbeispiel Schwerpunkt 1

Modernisierung landwirtschaftlicher Betriebe



Landwirtschaftsministerium.at



Rinderlaufstall in Salzburg
„Spitzesedgut“



Praxisbeispiel Schwerpunkt 2

ÖPUL Maßnahmen

- Begrünung von Ackerflächen
- Erosionsschutz Wein
- Biologische Wirtschaftsweise, UBAG, Verzicht



lebensministerium.at



Bodenschutz durch Reduktion von:

- Dünge- und Pflanzenschutzmitteleinsatz
- Nährstoffaustrag in Grund- und Oberflächengewässer
- Wind- und Wassererosion

Praxisbeispiel Schwerpunkt 2

Ausgleichszulage für benachteiligte Gebiete



lebensministerium.at



Großarlal



Gries am Brenner



**Förderungshöhe gemäß Anzahl
der Berghöfekatasterpunkte**

**→ Berechnung nach
betriebsindividueller
Erschwernissituation**

Praxisbeispiel Schwerpunkt 3

Diversifizierung und Lebensqualität



lebensministerium.at

Ökoenergie Gutau



**Nutzung erneuerbarer
Energieträger aus dem
ländlichen Raum**

Praxisbeispiel Schwerpunkt 4 (Leader) Tourismus



lebensministerium.at



- Nachhaltiger Tourismus mit Fokus auf die Stärken der Region
- Entwicklungskonzept für gezielte Positionierung und Marke
- Bündelung von Initiativen und Aktionen im LEADER-Projekt

Gesundes Krakautal

DIE STEIRISCHE
Krakau

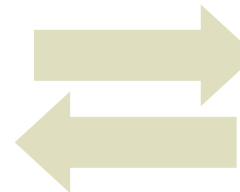


GAP Herausforderungen



lebensministerium.at

- **Wirtschaftliche Herausforderungen**
 - Langfristige Gewährleistung der Ernährungssicherheit
 - Erhaltung und Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der Landwirtschaft
 - Hintergrund Globalisierung u. Preisvolatilitäten
- **Umweltherausforderungen**
 - Emissionen von Treibhausgasen
 - Nachhaltige Bewirtschaftung natürlicher Ressourcen wie Wasser, Luft oder Böden
 - Lebensräume und Artenvielfalt
- **Gebietsbezogene („territoriale“) Herausforderungen**
 - Lebensfähigkeit ländl. Gebiete, Arbeitsplätze
 - Vielfältige Leistungen der Landwirtschaft



**Beitrag zur Strategie
Europa 2020**

Unternehmen Landwirtschaft 2020



lebensministerium.at

- Initiiert von Bundesminister Niki Berlakovich
- Masterplan für die Zukunft
- Hintergrund: GAP Reform und wirtschaftliche Entwicklungen
- Zielsetzungen
 - Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit
 - Sicherstellung der Produktion von gesunden und sicheren Lebensmitteln
 - Umwelt- und Klimaschutz



Unternehmen Landwirtschaft 2020

Arbeitsgruppen (1/2)



lebensministerium.at

- **Businessplan – Bildungsplan**
 - Module zur Steigerung der Unternehmenskompetenz von landwirtschaftlichen BetriebsführerInnen
- **Zukunft GAP**
 - Entscheidungsgrundlagen für GAP-Positionierungen
- **Ländliche Entwicklung**
 - Strategische Diskussionen für künftige Politikgestaltung
- **Lebensmittel**
 - Qualitätssicherung, Ernährungsbildung, Exportmärkte

Unternehmen Landwirtschaft 2020

Arbeitsgruppen (2/2)



lebensministerium.at

- **Qualitätspartnerschaft – Wertschöpfung**
 - Innovation, Qualitätssicherung und Zertifizierung
- **Verwaltungsvereinfachung**
 - Vereinfachung der Förderabwicklung und Kontrollen
- **Neue Produktionsfelder**
 - Verwertungs- und Wertschöpfungsmöglichkeiten für land- und forstwirtschaftliche Rohstoffe und Nebenprodukte
- **Ideenwerkstatt**
 - Unkonventionelle Beiträge diskutieren und weiterentwickeln

Zusammenfassung



lebensministerium.at

- Die Gemeinsame Agrarpolitik ist unverzichtbare Basis für die österreichische Agrarpolitik
- Die Instrumente der Ersten und Zweiten Säule der Gemeinsamen Agrarpolitik waren bestimmend für die Entwicklung der österreichischen Landwirtschaft seit dem Beitritt zur Europäischen Union 1995
- Die österreichische Landwirtschaft braucht auch für die Zeit nach 2013 eine starke Gemeinsame Agrarpolitik für den ländlichen Raum
- Wir müssen deshalb die Weiterentwicklung der Gemeinsamen Agrarpolitik aktiv mitgestalten